

PRESSEINFORMATION

Ausstellung **Josef Kramhöller**
und Auszüge aus "minibiet" (Januar '97)
mit Josef Kramhöller und Hans-Peter Thomas
jeweils 15 und 18 Uhr
26. Januar bis 23. März 2002

Eröffnung 25.01.2002, 19.30 - 22.00 Uhr

Die Galerie Kienzle & Gmeiner eröffnet eine Ausstellung mit Zeichnungen, Malerei und dem Tondokument einer Performance von Josef Kramhöller, der (geb. 1968) in München studierte und von 1994 bis zu seinem Tod im Mai 2000 in London lebte.

Kramhöllers zweite Einzelausstellung in der Galerie Kienzle & Gmeiner ist den Arbeiten aus der Mitte der 90er Jahre gewidmet, der Zeit am Ende seines Studiums der Malerei bei Hans Baschang in München und seiner Übersiedlung nach London.

Die Werkauswahl zeigt formlose, großformatige Bilder, deren aktionistisches Potential weniger im Gestus des Malens als im realen Gebrauch der Bilder zu finden ist. Die raumhohen Monochrome waren bei ihrer Präsentation durch zwei Handvoll Vaseline angereichert und sind mehrfach auf- und abgespannt worden. Dieser ganze Umgang bleibt sichtbar und wächst den Bildern als Ausdrucksqualität zu.

Bis in seine letzten Arbeiten hinein hat Kramhöller die an der Münchner Akademie als "Studienstil" eingeübte Kunstpraxis – eine Art informell-gestisch-expressiver Bodensatz der Moderne – offensichtlich bewußt beibehalten; auch als seine Arbeit sich längst viel konzeptueller und experimenteller entwickelte. Es entsteht der Eindruck, daß durch dieses wiederholen solche Einflüsse als Teil seine Biographie sichtbar gehalten werden sollten und immer wieder befragt werden. Die Konfrontation seiner Identität als Maler mit seiner textuellen und performativen Arbeit wirft auch die Frage nach den Möglichkeiten und Grenzen eines Malereistils auf, aber nicht als kühle Versuchsanordnung, sondern aus einer Identifizierung mit dem Medium heraus, von dem aus er sich zuerst als Künstler konstruiert hat.

Das in Zusammenarbeit mit Hans-Peter Thomas entstandene Tondokument vereinigt Textvorlesungen von Kramhöller mit Musikstücken von Thomas, die während einer Performance-Tour im Januar 1997 an verschiedenen Orten aufgeführt wurden.
